

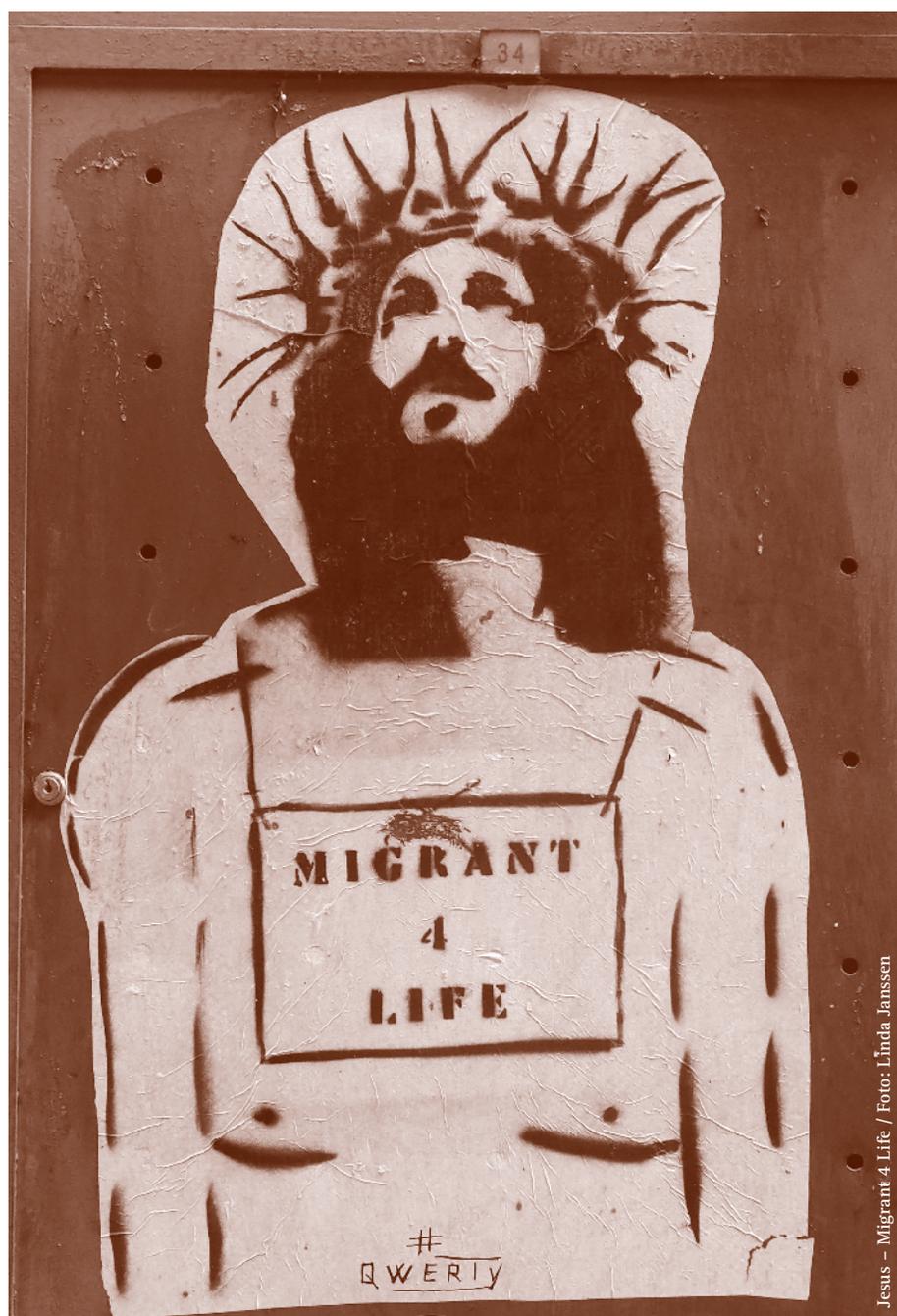


Evangelisch-reformierte Gemeinde
Braunschweig

September
November
2018

Reformierte

„Jesus – Migrant für das Leben“



„Denn ich bin hungrig gewesen,
und ihr habt mir zu essen gegeben.

Ich bin durstig gewesen, und ihr
habt mir zu trinken gegeben.

Ich bin ein Fremder gewesen, und
ihr habt mich aufgenommen.

Ich bin nackt gewesen, und ihr
habt mich gekleidet.

Ich bin krank gewesen, und ihr
habt mich besucht.

Ich bin im Gefängnis gewesen,
und ihr seid zu mir gekommen.

Was ihr getan habt einem
von diesen meinen geringsten
Brüdern, das habt ihr mir
getan.“

Matthäus 25, 35-36/40

„Adieu und hoffentlich auf Wiedersehen“



Linda Janssen ist im Juni zur Pastorin der Ev.-reformierten Gemeinde Osnabrück gewählt worden und verlässt nach fast dreijährigem Dienst unsere Gemeinde zum 1. September.

Wir gratulieren ihr herzlich zur Wahl und wünschen ihr Gottes Segen für diesen neuen Lebens- und Berufsabschnitt. Zu unserer Freude für Linda Janssen gesellt sich großes Bedauern und Traurigkeit, dass sie unsere Gemeinde verlässt.

Viele gute Gedanken und großer Dank begleiten sie auf dem Weg in den Westen unserer Landeskirche: für den treuen Dienst in manchmal unerforschten Gelände, für Anregungen und Impulse, für das gemeinsame Suchen, Nachdenken und Lachen, und für die Offenheit und die gute Zusammenarbeit.

Das Presbyterium

Liebe Gemeinde,

drei Jahre Dienst in Braunschweig sind für mich im Flug vergangen. Es waren drei wunderbare Jahre, die ich hier in der Gemeinde und mit Ihnen/Euch verbringen durfte. Ich empfinde es nach der langen Zeit der Ausbildung als ein großes Privileg, dass ich Ihre Pastorin sein durfte, und dafür möchte ich Danke sagen:

Danke für die offenen Arme, mit denen ich hier empfangen worden bin.

Danke für all die gemeinsamen Stunden, sei es in der Mühlenrunde oder im Biblischen Gesprächskreis, beim Konfirmand*innenunterricht oder bei Besuchen.

Danke für so viele Gespräche, die voller Freude oder Trauer waren, die „zwischen Tür und Angel“ geführt wurden oder ganze Nachmittage füllten.

Danke auch für manch kritisches und hinterfragendes Wort, das mich in meiner Arbeit vorangebracht hat.

Danke für alles Vertrauen, dass Sie/Ihr mir entgegen gebracht haben.

Danke für die offenen Türen und die Dinge, die wir miteinander geteilt haben.

Danke für die gemeinsamen Gottes-

dienste, für das Hören, das Singen und das Beten.

Danke an die Presbyter*innen für viele gute Beratungen, für all Eure Unterstützung, für das gemeinsame Überlegen und Planen, für alle Ernsthaftigkeit und für alles Lachen. Danke an die Mitarbeiter*innen für das tolle Miteinander am Wendentorwall, in der Mühlenkirche und in der Bartholomäuskirche. Es war mir eine große Freude, von Euch/von Ihnen allen viel lernen zu können und mit Euch/mit Ihnen zusammenarbeiten zu dürfen.

Und last but not least: Danke an Dich, Klaus, für Alles.

Danke für all die Dinge, die hier nicht geschrieben stehen, die ich aber in meinem Herzen mitnehmen werde!

Zum Abschied also ein Adieu und hoffentlich ein Wiedersehen!

Ihre und Eure Linda Janssen

Willkommen im Kreis der Braunschweiger Prediger*innen



Gabriele Schulz, Ältestenpredigerin aus Gifhorn, ist seit kurzem Mitglied unserer Gemeinde. In dem folgenden Gespräch berichtet sie von ihren Erfahrungen mit diesem Amt.

(Klaus Kuhlmann) Herzlich willkommen in der Gemeinde, liebe Frau Schulz. Ich kann mir vorstellen, dass viele Menschen gerne wissen möchten, wie Sie Ältestenpredigerin geworden sind.

(Gabriele Schulz) *Ich wollte mich noch einmal sehr intensiv mit der Bibel auseinander setzen. Und dann habe ich mitbekommen, dass in Celle Ältestenpredigerinnen und Ältestenprediger ordiniert wurden, und ich habe überlegt, dass ich auch gerne in diese Ausbildung gehen würde.*

(KK) Was gehört alles mit zu Ihrem Aufgabenbereich als Ältestenpredigerin?

(GS) *Ich habe schon einmal ein Kind getauft, und ich hatte auch schon mehrere Trauerfeiern und eine Trauung. Es ist aufregend und spannend, die Gespräche vorher zu führen und die Situation der Menschen kennenzulernen und sich dann Gedanken zu machen, was ich den Menschen mit auf den Weg geben kann.*

(KK) Gibt es etwas Besonderes, was Sie Menschen mitgeben möchten?

(GS) *Nein. Ich gehe unvoreingenommen in die Gespräche hinein und höre aufmerksam zu. Ich*

achte auf die Situation und auf das, was die Menschen mir erzählen, und erst im Verlauf des Gespräches wird mir deutlich, was sie brauchen und ich ihnen mitgeben kann.

(KK) Wie bereiten Sie einen Gottesdienst vor?
(GS) *Heute für Rahab habe ich ein Buch gekauft, und ich habe mich damit beschäftigt, wie die Schriftstellerin Rahab gesehen hat. Und dann ist es mir wichtig, mich mit dem geschichtlichen Kontext zu beschäftigen. Ich lese viel und weiß auch vielleicht schon, was an den Anfang und an den Schluss gehört, aber der „rote Faden“ entwickelt sich erst nach und nach.*

(KK) Was erleben Sie als Herausforderung beim Predigen?

(GS) *Ich möchte den Gemeindegliedern, die zum Gottesdienst kommen, einen „roten Faden“ mitgeben, am dem sie sich festhalten können und sagen: „Damit komme ich über die Runden bis zum nächsten Gottesdienst.“*

(KK) Und was ist Ihre größte Freude?

(GS) *Oh, da gibt es ganz viel: ich freue mich, wenn ich herzlich begrüßt werde, oder wenn die Menschen sagen, dass die Predigt oder der Gottesdienst sie angesprochen hat. Ich freue mich über ganz viel: dass die Sonne scheint, oder ich freue mich über meine Enkelkinder. Es gibt tausend Dinge, über die ich mich freuen kann.*

(KK) Gibt es einen Bibelvers oder ein biblisches Buch, das Sie besonders anspricht?

(GS) *Ja, es ist der Vers, der in Osnabrück an der Kanzel der Bergkirche steht: „Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren.“ Dieser*

Vers aus dem Lukasevangelium begleitet mich immer wieder und bringt mich immer wieder neu ins Nachdenken.

(KK) Wir freuen uns auf den nächsten Gottesdienst mit Ihnen, liebe Frau Schulz, mit Ihren Anregungen und Gedanken. Gottes Segen für Ihren Dienst.

Unsere neue Küsterin in der Mühlenkirche stellt sich vor

Mein Name ist Kerstin Sandmann. Ich bin 51 Jahre alt und in Veltenhof aufgewachsen. Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne, 16 und 18 Jahre alt, und wohne in einem Haus mit meinen Eltern zusammen. Meine Hobbys sind Kochen und Reisen.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und grüße Sie herzlich,



*Ihre
Kerstin
Sandmann*

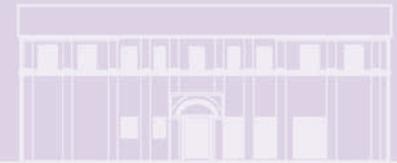
Bitte notieren:

29. September – 5. Oktober:

Kinderfreizeit in Bückeberg

1. Dezember, 15.30 Uhr:

Gemeindebegegnung in Goslar (St. Annen-Haus)



Bartholomäuskirche

- 2.9. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Quandt)
- 9.9. 10 Uhr Gottesdienst (Lektorin Singer)
- 9.9. 17 Uhr Benefizkonzert mit Peter Stoppok
- 16.9. 10 Uhr Gottesdienst mit ev.-method. Gemeinde und Kirchkaffee (Pastor Liebern)
- 30.9. 10 Uhr Gottesdienst (Martina Traidl)
- 7.10. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Predigtreihe „Erzählungen vom Reich Gottes“ (Pastor Kuhlmann)
- 14.10. 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe „Erzählungen vom Reich Gottes“ und Kirchkaffee (Pfarrer i. R. Kuessner)
- 21.10. 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe „Erzählungen vom Reich Gottes“ (Oberkirchenrätin Dreßler)
- 28.10. 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe „Erzählungen vom Reich Gottes“ (Ältestenprediger Froben)
- 4.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung (Pastor Kuhlmann)
- 11.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe „Erzählungen vom Reich Gottes“ und Kirchkaffee (Pastor Rehbein)
- 21.11. 18.30 Uhr Taizégottesdienst mit Mühlenchor (Diakonin Stamer)
- 2.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl (Pastor Kuhlmann)
- 2.12. 16 Uhr Adventskonzert Akkordeonorchester
- 7.12. 20 Uhr Benefizkonzert Louis-Spohr-Orchester
- 9.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Kirchkaffee (Lektorin Singer)

Mühlenkirche

- 1.9. 9 Uhr Mühlenfrühstück
- 2.9. 18 Uhr Abendkirche
- 3.9. 18 Uhr Presbyteriumssitzung
- 5.9. 19.30 Uhr Mühlenchor
- 10.9. 10 Uhr Sticktreff
- 10.9. 15.30 Uhr Besuchsdienstkreis
- 19.9. 20 Uhr Mühlenchor
- 23.9. 11 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Diakonin Stamer/Gerrit Teunis)**
- 24.9. 19 Uhr Pfälzer Abend
- 6.10. 9 Uhr Mühlenfrühstück
- 8.10. 10 Uhr Sticktreff
- 8.10. 15.30 Uhr Besuchsdienstkreis
- 17.10. 20 Uhr Mühlenchor
- 18.10. 15.30 Uhr Mühlenrunde
- 20.10. 19 Uhr Kultur vor Ort
- 24.10. 20 Uhr Mühlenchor
- 26.10. 20 Uhr Musik und Literatur mit All-of-us
- 29.10. 15.30 Uhr Besuchsdienstkreis bei Geburtstagen
- 29.10. 19 Uhr Pfälzer Abend
- 3.11. 9 Uhr Mühlenfrühstück
- 4.11. 18 Uhr **Musikalische Abendkirche mit Britta Kanngießer und Peter Stoppok**
- 5.11. 18 Uhr Presbyteriumssitzung
- 7.11. 20 Uhr Mühlenchor
- 12.11. 10 Uhr Sticktreff
- 12.11. 15.30 Uhr Besuchsdienstkreis
- 18.11. 10.15 Uhr **Zentraler Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung (Pastor Kuhlmann)**
- 25.11. 10.15 Uhr **Zentraler Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Pastor Kuhlmann)**
- 26.11. 19 Uhr Pfälzer Abend
- 1.12. 9 Uhr Mühlenfrühstück
- 2.12. 18 Uhr **Musikalische Abendkirche zum 1. Advent**

Gemeindehaus am Wendentorwall

- 11.9. 9.30 Uhr Handarbeitsmorgen
- 21.9. 17 Uhr Bibliodrama-Treffen
- 27.9. 15 Uhr Handarbeitsnachmittag
- 1.10. 18 Uhr Presbyteriumssitzung
- 4.10. 15 Uhr Frauenkreis
- 9.10. 9.30 Uhr Handarbeitsmorgen
- 17.10. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis
- 18.10. 17 Uhr Ecclesia und Synagoga / AK Juden und Christen
- 25.10. 15 Uhr Handarbeitsnachmittag
- 6.11. 9.30 Uhr Handarbeitsmorgen
- 8.11. 15 Uhr Frauenkreis
- 14.11. 15 Uhr Biblischer Gesprächskreis
- 22.11. 15 Uhr Handarbeitsnachmittag
- 29.11. 17 Uhr Ecclesia und Synagoga / AK Juden und Christen
- 3.12. 18 Uhr Presbyteriumssitzung

Öffnungszeiten

Bartholomäuskirche:

außerhalb der Gottesdienste
samstags 11.00 – 13.30 Uhr

von April bis September donnerstags 16 – 18 Uhr

Wiederkehrende Termine Gemeindehaus Wendentorwall:

Amnesty International:
1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

„Reformierter Stammtisch“:
jeden zweiten Mittwoch im Monat um 20 Uhr
im „Café Prinzip“ (Wiesenstraße 11)

Angekreuzt

Peter Stoppok spielt Udo Lindenberg

„ICH WILL DICH HABEN“

Bartholomäuskirche. Im September wird Peter Stoppok unsere Kirche wieder als Udo Lindenberg rocken. Und so laden wir erneut zu einem etwas speziellen Konzert ein.

Wann? Sonntag, 09.09., 17 Uhr.
Wo? Bartholomäuskirche.

Im Mittelpunkt des Abends steht ein Album von Udo Lindenberg mit dem Namen „ICH WILL DICH HABEN“ aus dem Jahr 1991. Hinzu kommen noch ausgewählte Lieder von Lindenberg, die etwas mit der DDR und der Wiedervereinigung zu tun haben. Umrahmt wird das Konzert wieder mit den beliebten „Panikdrosseln“ und den legendären „Gelbbauchunken“.

Der Eintritt ist frei! Eine Spende ist willkommen.

Im Anschluss gibt es wieder Gelegenheit für Gespräche. Also bis zum 09. September - und keine Panik!

Gemeinsamer Gottesdienst

Wir freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Gottesdienst mit der Ev.-methodistischen Gemeinde am Sonntag, dem 16. September um 10 Uhr in der Bartholomäuskirche. Die Predigt wird Pastor Dirk Liebern halten, und nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum „Kirchkaffee“ ein.

Frauentag am 13. Oktober 2018
in Hannover

„Einfach Frau sein“

Seit 100 Jahren besteht das Frauenwahlrecht in Deutschland. Wissen wir, wie es dazu gekommen ist? Wie hat sich unser Leben in den letzten Jahrzehnten verändert? Wir laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit anderen Frauen darüber Gedanken zu machen und zu diskutieren. Weitere Informationen finden Sie auf den Handzetteln und Plakaten.

Die Frauen-AG des X. Synodalverbandes

Wir suchen...

...eine Vertreterin und Stellvertreterin für die Frauenarbeit in der Gemeinde. Das „Kirchengesetz über die Ordnung der Frauenarbeit“ sieht eine Vertreterin und Stellvertreterin für diesen Arbeitsbereich vor. Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an die Presbyterinnen Ilse Paula Dolinschek (Tel.: 05331-298432) oder Burkild Maul (05303-5241).



Mühlenkirche Veltenhof,
Pfälzer Str. 39

Samstag, 20. Oktober 2018 | 19 Uhr

Tierisches von A bis Z

Andreas Hartmann und die Pianistin Marina Leymfirer präsentieren eine heiter-scurrile Lesung mit Musik. Warum sind alle Elefanten grau? Wie vermehren sich Igel? Was sagt der Hengst zur Zebra-Stute? ...

Solche und andere tierische Fragen und vor allem die mitunter verblüffenden Antworten, verbunden mit überraschenden Erkenntnissen, sind Gegenstand dieser heiter-scurrilen Lesung mit Andreas Hartmann. Zahlreiche Autoren kommen dabei zu Wort und machen auch deutlich, wie ähnlich sich manchmal Mensch und Tier doch sind.

Vorsicht: Es könnten auch ungeheuerliche Ungeheuer auf Sie zukommen! Aber keine Angst: Es bleiben immer Papier-tiger!

Musikalisch umrahmt und gekonnt interpretiert wird die Lesung durch die abwechslungsreichen Beiträge der Pianistin Marina Leymfirer.

Eintritt: Vvk. 6 Euro (bei Bäckerei Henniges, Pfälzerstr. 57). Abk. 8 Euro.
Infos und Reservierung: 0531-470 4862.

Musik und Literatur:

„Menschen im Hotel“

Geschichten von Menschen unterwegs.
Jazz-Klassiker der Formation:
ALL-OF-US

ALL-OF-US sind:

Axel Geißler (e-git), Peter Hollensteiner (sax, voc), Reiner Hübner (perc), Peter Ottenberg (e-bass), Dirk Wellmann (pia)
Lesung: Ilse Paula Dolinschek und Klaus Kuhlmann

26. Oktober um 20 Uhr in der Mühlenkirche
Der Eintritt ist frei; wir freuen uns über Spenden.

Eintauchen in das gesungene Gebet

Meditativer Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé u.a.

Buß- und Bettag, 21. November 2018, 18.30 Uhr, Bartholomäuskirche

Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem besonderen Abendgottesdienst. Tauchen Sie ein in Klang und Worte aus Taizé und anderen Traditionen. Die Lieder sind kurz und leicht mitzusingen, werden häufig mehrstimmig gesungen und vor allem oft wiederholt – eine sehr schöne Form der Meditation. Der Kirchraum wird von Kerzen erleuchtet sein. Kurze Texte und eine Zeit der Stille gehören ebenfalls dazu.

Musik: Mühlenchor unter der Leitung von Dietlinde Mura

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)

Wir möchten mit den Familien, Angehörigen und der Gemeinde der Verstorbenen gedenken in dem Abendmahlsgottesdienst am Sonntag, dem 25. November um 10.15 Uhr in der Mühlenkirche.

Gemeindebegegnung in Goslar

Herzlich willkommen zu unserer adventlichen Gemeindebegegnung bei Kaffee, Tee und Kuchen mit anschließendem Wochenschlussgottesdienst am Sonnabend, dem 1. Dezember um 15.30 Uhr im St. Annen-Haus (Glockengießerstraße 65).

Um besser planen zu können, freuen wir uns über Ihre Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 26. November.



Abendkirche
IN DER MÜHLE

Abendkirche im Advent

„Der andere Advent“

Seien Sie willkommen zu den musikalisch besonders gestalteten Abendkirchen an den Adventssonntagen. Am 1. Advent singen die „Braunschweiger Stadtmusikanten“ unter der Leitung von Peter Stoppok.

Adventskonzert

Akkordeon Orchester

Am 1. Advent ist es wieder so weit: Das AkkordeonOrchester Braunschweig Udo Menkenhagen e.V. veranstaltet sein Adventskonzert in der Bartholomäuskirche in Braunschweig.

Neben Kompositionen aus dem Barock und anderen Epochen werden natürlich auch Weihnachtslieder zu hören sein. Das Konzert findet am 2. Dezember (1. Advent) um 16 Uhr in der Bartholomäuskirche in Braunschweig statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Weitere Informationen unter: www.AkkordeonOrchester.de oder unter der Telefonnummer 05331 88 63 17



Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 4. November 2018 um 10 Uhr in der Bartholomäuskirche.

Das Presbyterium hat sich in seiner diesjährigen Klausurtagung in Drübeck ausführlich mit dem Thema „Gestaltung des Gemeindelebens“ befasst.

Der Bericht darüber und die anschließende Aussprache sollen im Mittelpunkt der Versammlung stehen.

Wir bitten die Gemeinde um eine rege Teilnahme.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Die Jahresrechnung 2017 kann zwei Wochen vor der Versammlung im Gemeindebüro eingesehen werden.

Klaus Kuhlmann

Vorsitzender des Presbyteriums

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung und der anwesenden stimmberechtigten Personen
2. Wahl eines/r Protokollführers/in
3. Bericht über das Gemeindeleben
4. Gestaltung des Gemeindelebens
5. Jahressgabe 2018
6. Vorlage der Jahresrechnung 2017, Entscheidung über die Entlastung des Presbyteriums
7. Vorlage des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2019, Beschlussfassung
8. Verschiedenes

Zur Stellensituation in unserer Gemeinde

Die Ausschreibung und Stellenbeschreibung unserer eigenen, halben Stelle wurde Mitte Juni im Gesetz- und Verordnungsblatt unserer Landeskirche, auf der entsprechenden Internetseite der Evangelischen Kirche in Deutschland und auf unserer eigenen Homepage veröffentlicht. Bislang haben sich keine Bewerber gefunden.

Die Ausschreibungen bleiben aber weiter im Netz stehen, und wir haben die Hoffnung auf Bewerberinnen bzw. Bewerber noch nicht aufgegeben. Nach dem Weggang von Pastorin Janssen müssen wir uns

aber wahrscheinlich wieder auf eine Vakanz einstellen. Um diese gut zu überbrücken, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen – z. B. die Gestaltung von Gottesdiensten bzw. Andachten nicht nur durch unsere Ältestenprediger, sondern auch mit Lesepredigten (ein Dank schon einmal vorab an Frau Martina Traidl und Herr Gerrit Teunis, die zwei Gottesdienste (mit gestalten werden). Die Gemeindeversammlung am 4. November wird sich mit der Stellensituation und der Gestaltung des Gemeindelebens ausführlich befassen.

Ulrike Schuh-Fricke

Predigtreihe „Erzählungen vom Reich Gottes“

In jedem Unservater-Gebet bitten wir um das Kommen des Reiches Gottes, das für die Menschen der Bibel im Mittelpunkt des Glaubens steht. Und für die Menschen der Bibel steht die Hoffnung auf dieses Reich im Mittelpunkt ihres Glaubens. Doch was erwartet uns genau, wenn Gott sichtbar und spürbar für sein Recht eintritt?

Die folgende Predigtreihe in der Bartholomäuskirche, jeweils um 10 Uhr, will dieser Frage genauer nachgehen.

Sonntag, 7. Oktober:

„Mitten unter euch“ (Lukas 17,21)
(Pastor Klaus Kuhlmann)

Sonntag, 14. Oktober:

„Die Witwe von Sarepta“ (1. Könige 17)
(Pfarrer i. R. Dietrich Kuessner)

Sonntag, 21. Oktober:

„Ich würde ja gern, aber... Über Entscheidungen. Und warum sie so schwer fallen“ (Lukas 9,57-62)
(Oberkirchenrätin Sabine Dreßler)

Sonntag, 28. Oktober:

„Gute Nachricht für die Letzten“ (Matthäus 20, 1-16)
(Ältestenprediger Wolfgang Froben)

Sonntag, 11. November:

„Nachtgespräch mit Nikodemus“ (Johannes 3, 1-8)
(Pastor Christoph Rehbein)

Dazu freuen wir uns über die Predigerinnen und Prediger am...

Sonntag, 2. September:

Pastor Martin Quandt
(10 Uhr Bartholomäuskirche)

Sonntag, 9. September:

Lektorin Renate Singer
(10 Uhr Bartholomäuskirche)

Sonntag, 16. September:

Pastor Dirk Liebern
(10 Uhr Bartholomäuskirche)

Sonntag, 23. September:

Diakonin Susanne Stamer und Gerrit Teunis
(11 Uhr Mühlenkirche)

Sonntag, 30. September:

Martina Traidl
(10 Uhr Bartholomäuskirche)

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten.

In der Internet-Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Erntedankfest für Groß und Klein in der Mühlenkirche

Die Konferenz der Tiere, oder wie der Mensch das Staunen lernen kann...
Sonntag, 23. September 2018 um 11 Uhr in der Mühlenkirche

Der Löwe beruft eine Konferenz der Tiere ein. Schaf, Schwein, Pinguin und viele andere Tiere kommen zusammen und diskutieren, wie es mit der Welt weitergehen kann. Sie haben sehr gute Ideen! Z. B. die, dass der Mensch wieder das Staunen lernen muss. Wie das gehen soll und was ihnen noch so dazu einfällt, gilt es im Familiengottesdienst am 23. September zu entdecken.

Erwachsene und Kinder, Familien genauso wie einzelne Menschen – alle sind herzlich eingeladen, das Erntedankfest zu feiern.

Nach dem Gottesdienst bieten wir ein gemeinsames Mittagessen an. Wunderbar, die Küche zu Hause kann kalt bleiben.

Zur besseren Planung hilft uns eine Anmeldung bis zum 15. September im Gemeindebüro (Tel.: 0531-45436).



Komm mit uns ins Schloss!

Kinderfreizeit 29. September – 5. Oktober 2018 (Herbstferien)

Davon hast du doch schon immer geträumt: Eine Woche Ferien im Schloss. Außerdem jeden Tag draußen sein und viele neue (und alte) Freundinnen und Freunde kennenlernen. Du kannst dich auf spannende Abenteuer und ein Programm mit Spiel und Spaß freuen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Fahrt und Programm betragen 170,- €. (Niemand muss zu Hause



Herausgeber und Verleger
Evangelisch-reformierte Gemeinde

Pastor Klaus Kuhlmann
Braunschweig, Wendentorwall 20, ☎ 4 54 37
(am besten zwischen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr)
E-Mail: klaus.kuhlmann@reformiert.de

Diakonin Susanne Stamer
Braunschweig, Wendentorwall 20, ☎ 4 73 89 11
E-Mail: susanne.stamer@reformiert.de

Küsterin Bartholomäuskirche Christel Hirsch
☎ 01 51-28 96 44 09
E-Mail: christel.hirsch@reformiert.de

Küsterin Mühlenkirche Kerstin Sandmann
☎ 31 48 27
E-Mail: sandmann.kerstin@gmx.de

Gemeindehaus und Büro
38100 Braunschweig, Wendentorwall 20
Gemeindesekretärin Sandra Stövesandt
☎ 05 31-4 54 36
E-Mail: braunschweig@reformiert.de
Bürozeiten: Mo. und Do. 10–12 Uhr
Internet: www.reformierte.de

Kirchen
Bartholomäuskirche, Schützenstraße 5a
Mühlenkirche, Pfälzerstraße 39

Ev.-ref. Gemeinde Braunschweig
Postbank Hannover
IBAN: DE25 2501 0030 0021 3733 06
BIC: PBNKDEFF

Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Gestaltung
Steffen und Bach GmbH
www.steffenundbach.de

Satz und Druck
Maul-Druck GmbH + Co. KG
38124 BS-Stöckheim · Telefon 05 31-2 61 28-0
mauldruck@t-online.de · www.mauldruck.de

bleiben, wenn der Betrag nicht aufgebracht werden kann! Bitte unbedingt anrufen und nach Bezuschussung durch die Gemeinde fragen!)
Es sind noch ein paar Plätze frei. Bitte schnell anmelden!

Anmeldung und Information:
Susanne Stamer, Tel.: 0531/4738911
oder susanne.stamer@reformiert.de